

Wechsel Sek. I nach Sek. II berufliche Schulen mit Uni-Master und Sek. I-Ausbildung

Beitrag von „MeisterLaempel1988“ vom 22. September 2020 14:44

Hallo zusammen,

ich bin seit mehreren Jahren fertig ausgebildeter Lehrer in der Sek. I (damals noch 1. und 2. Staatsexamen).

Da ich in einer Uni-Stadt wohne, habe ich nebenberuflich noch einen 2-Fach-Master Berufspädagogik absolviert, sodass ich *aus fachlicher Sicht* auch für die Sek. II qualifiziert wäre. Habe es v. a. gemacht, um mich fachlich besser auszustellen bzw. auch aus Interesse am Fach. Das würde mich sehr reizen. Nun fehlt aber das Ref. fürs höhere Lehramt.

Ich bin bereits einige Jahre berufstätig, längst verbeamtet auf Lebenszeit und habe demnach die komplette Ausbildung fürs reguläre Sek-1-Lehramt durchlaufen.

Wäre ein Wechsel in die Sek. II mit einem erneuten bzw. kompletten Vorbereitungsdienst verbunden?

Niemand an zuständiger Stelle kann mir eine genaue Auskunft geben. Solche Fälle gibt es kaum, so sagte man mir.

Hat jemand einen ähnlichen Weg gemacht? Wenn ich höre, dass Quereinsteiger in bestimmten Bereichen / Mangelfächern sogar ohne Ref. eingestellt werden und parallel zur Berufstätigkeit irgendwelche [Pädagogik](#)-Aufbaukurse besuchen, dann kann ich irgendwie nicht glauben, dass ich nochmals den kompletten Vorbereitungsdienst durchlaufen müsste. Schließlich habe ich im Bereich Sek. I ja eine "Extraportion" Didaktik und [Pädagogik](#) mitbekommen. 😊 Fachlich tangiert der Master 2 Fächer, die ich aktuell bereits in der Sek. I unterrichte.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2020 14:51

Das nennt sich ein Laufbahnwechsel und dafür ist mindestens die Nennung des Bundeslands relevant. Beim Ministerium / Regierungspräsidium / Bezirksregierung würde dir jemand sicher Auskunft geben können, wenn auch nicht spontan am Telefon.

Für den Laufbahnwechsel gibt es oft dafür ausgeschriebene Stellen bzw. Stellen werden dafür

geöffnet.

Beitrag von „MeisterLaempel1988“ vom 22. September 2020 14:56

Sorry, es betrifft BaWü. Ja, ein Laufbahnwechsel von A12 auf A13 konnte bei uns die letzten Jahre absolviert werden.

Ein vergleichbares Modell für den Aufstieg in die Sek. II (Gymnasium / berufliche Schulen) kenne ich bei uns nicht. Vermutlich, weil die Sek. I-Ausbildung an der PH erfolgt. Wobei, auch im beruflichen Bereich gibt es mittlerweile viele Kombinationsstudiengänge Master FH / PH, die in den höheren Dienst führen. Ach ja, mein Master baut natürlich auf einen Uni-Bachelor auf. Den habe ich vergessen.

Beitrag von „CDL“ vom 22. September 2020 15:24

Hast du denn überhaupt Fächer, für die aktuell in der Sek.II Bedarf besteht? Denn wenn nicht, gibt es natürlich weder eine Option auf Laufbahnwechsel (solche Programme gibt es immer mal wieder in BW, aktuell ja z.B. für Leute aus der Sek.II, die zu uns in die Sek.I wechseln oder in den Primarbereich gehen), noch auf Einstellung nach einem absolvierten Vorbereitungsdienst.

Beitrag von „MeisterLaempel1988“ vom 22. September 2020 15:53

Es besteht in meinen Fächern meines Wissens zumindest kein erhöhter Bedarf. Der Weg mit Sek. II-Ausbildung in die Primarstufe oder Sek. I ist mir bekannt. Deshalb denke ich mir: Wieso sollte es nicht auch andersherum gehen?

Ein erneuter Vorbereitungsdienst mit deutlichem Gehaltsausfall, Unsicherheit auf erneute Einstellung usw. macht in meinem Fall natürlich keinen Sinn.

Hierzu müsste ich doch erst meinen aktuellen Status als Beamter aufgeben.

Beitrag von „CDL“ vom 22. September 2020 15:58

Ich würde dir empfehlen erst einmal fachbezogen die Stellenperspektive zu klären. Mit dieser wird es vermutlich auch Wege geben, ohne erübrigt sich die Frage. Ansonsten: Frag die Gewerkschaft deines Vertrauens auf jeden Fall, ob sie solche Fälle kennt, respektive dir einen Ansprechpartner nennen kann.